

Bebauungsplan

WH.08.02 "Bliesaue II.BA."

Stadt Blieskastel

im Stadtteil Webenheim

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde in der Sitzung des Stadtrates am 25.09.2008 beschlossen.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte auf Antrag der Stadt Blieskastel durch den Saarpfalz - Kreis, Amt für Planung und Regionalentwicklung.

Rechtsgrundlagen

Gesetz Nr.788: Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Art.1 i.V.m. Art. 3 des Gesetzes Nr.1647 zur Änderung des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes vom 14. Mai 2008 (Amtsblatt des Saarlandes 2008 S. 1346): § 12 Gemeindesatzungen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) m. W. v. 1. Januar 2007

Bauhutungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I.S.466)

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S.58)

Gesetz Nr.1544 zur Neuordnung des Saarländischen Bauordnungs- und Bauberufsrechts vom 18. Februar 2004 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 2004 (Amtsbl. S. 822) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes Nr. 1639 vom 21. November 2007 (Amtsbl. 2008 S. 278)

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege [Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG 2002)] vom 25. März 2002, BGBl. I S.1193, zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2873, ber. 2008 S. 47) m.W.v. 18.12.2007 bzw. 17.06.2008

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) m.W.v. 30.10. 2007

Gesetz Nr.1592 a zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland (Saarländisches Naturschutzgesetz -SNG) vom 05. April 2006 (Amtsblatt des Saarlandes 2006 S. 726) geändert durch Art.10 Abs.23 i.V.m. Art. 14 des Gesetzes Nr. 1632 zur Reform der saarländischen Verwaltungsstrukturen vom 21. November 2007 (Amtsblatt des Saarlandes 2007 S.2393)

Gesetz Nr. 714 Saarländisches Wassergesetz (SWG) vom 30. Juli 2004 in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 2004 (Amtsblatt des Saarlandes 2004 S. 1994), zuletzt geändert durch Art.10 Abs.12 i.V.m. Art. 14 des Gesetzes Nr. 1632 zur Reform der saarländischen Verwaltungsstrukturen vom 21. November 2007 (Amtsblatt des Saarlandes 2007 S.2393)

Gesetz Nr.1496 Saarländisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (Saarländisches-Bodenschutzgesetz -SBodSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. März 2002 (Amtsbl. S.990), zuletzt geändert durch Art.10 Abs.8 i.V.m. Art. 14 des Gesetzes Nr. 1632 zur Reform der saarländischen Verwaltungsstrukturen vom 21. November 2007 (Amtsblatt des Saarlandes 2007 S.2393)

Gesetz Nr.1069 Waldgesetz für das Saarland (Landeswaldgesetz)(LWaldG) vom 26.10.1977 (Amtsbl. S.1009) zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes Nr. 1639 vom 21. November 2007 (Amtsbl. 2008 S. 278)

Landesentwicklungsplan, Teilabschnitt "Umwelt (Vorsorge für Flächennutzung, Umweltschutz und Infrastruktur)" vom 13. Juli 2004 in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 2004 (Amtsbl. S. 1574)

Landesentwicklungsplan, Teilabschnitt "Siedlung", vom 4. Juli 2006 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 2006 (Amtsbl. S. 962)

Planunterlage

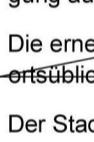
Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der PlanzV 90

Grundlagen: Amtlicher Katasterkarte M. 1 : 1 000, Stand 10/08

Örtliche Bestandsaufnahme, Stand: 10/08

Planzeichenerklärung

1. Sonstige Planzeichen

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "WH.08.00 "BLIESAUER II.BA." (§ 9 Abs. 7 BauGB)

 Umgrenzung des Aufhebungsbereiches

Alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben von der Änderung unberührt!

Verfahrensvermerke

Die Teilaufhebung des Bebauungsplanes gemäß § 2 (1) BauGB wurde vom Stadtrat Blieskastel am 25.09.2008 beschlossen.

Der Beschuß zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 (1) BauGB am 28.11.2008 ortsüblich bekanntgemacht.

Das Ministerium für Umwelt wurde gemäß § 1 (4) BauGB mit Schreiben vom 20.11.2008 an der Bauleitplanung beteiligt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung gemäß § 3 (1) BauGB wurde in der Zeit vom 01.12.2008 bis 07.01. 2009 durchgeführt.

Die von der Planung in ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 (1) BauGB über die Planung mit Schreiben vom 20.11.2008 unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Blieskastel den 02.03.2009

Bürgermeisterin

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.03.2009 den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes wurde gemäß § 3 (2) BauGB am 03.04.2009 ortsüblich bekanntgemacht mit dem Hinweis darauf, daß Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Eine gesonderte Umweltverträglichkeitsprüfung wurde bei dem vorliegenden Bebauungsplan nicht durchgeführt.

Die nach § 4 (1) Beteiligten wurden mit Schreiben vom 03.04.2009 von der Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB benachrichtigt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt vom 14.04.2009 bis 15.06. 2009 einschließlich.

Während der Auslegung gingen keine Anregungen ein.

die vom Stadtrat gemäß § 3 (2) BauGB am _____ geprüft wurden. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom _____ mitgeteilt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der Auslegung geändert worden. Daher hat der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung in der Zeit vom _____ bis _____ einschließlich erneut ausgelegt.

Dabei ist bestimmt worden, daß Anregungen nur zu den geänderten Teilen vorgebracht werden können und die Dauer der Auslegung auf zwei Wochen verkürzt wird.

Die erneute Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, am ortsüblich bekanntgemacht worden.

Der Stadtrat hat den Bebauungsplan WH.08.02 "Bliesaue, II.BA." gemäß § 10 (1) BauGB in der Sitzung am _____ als

Satzung beschlossen und den Inhalt der Begründung gebilligt.

Blieskastel, den

Bürgermeisterin

Der Bebauungsplan WH.08.02 "Bliesaue, II.BA.", bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, wird hiermit ausgefertigt.

Blieskastel, den

Bürgermeisterin

Der Satzungsbeschuß des Bebauungsplanes WH.08.02 "Bliesaue, II.BA." durch den Stadtrat wurde gemäß § 10 (3) BauGB am _____ ortsüblich bekanntgemacht, mit dem Hinweis darauf, wo der Bebauungsplan mit Begründung von jedermann eingesesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt die Teilaufhebung des Bebauungsplanes WH.08.00 "Bliesaue, II.BA.", rechtskräftig mit Datum vom 22.06.1989, in Kraft.

Blieskastel, den

Bürgermeisterin

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt vom 14.04.2009 bis 15.06. 2009 einschließlich.

Während der Auslegung gingen keine Anregungen ein.

die vom Stadtrat gemäß § 3 (2) BauGB am _____ geprüft wurden. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom _____ mitgeteilt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der Auslegung geändert worden. Daher hat der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung in der Zeit vom _____ bis _____ einschließlich erneut ausgelegt.

Dabei ist bestimmt worden, daß Anregungen nur zu den geänderten Teilen vorgebracht werden können und die Dauer der Auslegung auf zwei Wochen verkürzt wird.

Die erneute Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, am ortsüblich bekanntgemacht worden.

Der Stadtrat hat den Bebauungsplan WH.08.02 "Bliesaue, II.BA." gemäß § 10 (1) BauGB in der Sitzung am _____ als

Satzung beschlossen und den Inhalt der Begründung gebilligt.

Blieskastel, den

Bürgermeisterin

Der Satzungsbeschuß des Bebauungsplanes WH.08.02 "Bliesaue, II.BA." durch den Stadtrat wurde gemäß § 10 (3) BauGB am _____ ortsüblich bekanntgemacht, mit dem Hinweis darauf, wo der Bebauungsplan mit Begründung von jedermann eingesesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt die Teilaufhebung des Bebauungsplanes WH.08.00 "Bliesaue, II.BA.", rechtskräftig mit Datum vom 22.06.1989, in Kraft.

Blieskastel, den

Bürgermeisterin

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt vom 14.04.2009 bis 15.06. 2009 einschließlich.

Während der Auslegung gingen keine Anregungen ein.

die vom Stadtrat gemäß § 3 (2) BauGB am _____ geprüft wurden. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom _____ mitgeteilt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der Auslegung geändert worden. Daher hat der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung in der Zeit vom _____ bis _____ einschließlich erneut ausgelegt.

Dabei ist bestimmt worden, daß Anregungen nur zu den geänderten Teilen vorgebracht werden können und die Dauer der Auslegung auf zwei Wochen verkürzt wird.

Die erneute Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, am ortsüblich bekanntgemacht worden.

Der Stadtrat hat den Bebauungsplan WH.08.02 "Bliesaue, II.BA." gemäß § 10 (1) BauGB in der Sitzung am _____ als

Satzung beschlossen und den Inhalt der Begründung gebilligt.

Blieskastel, den

Bürgermeisterin

Der Satzungsbeschuß des Bebauungsplanes WH.08.02 "Bliesaue, II.BA." durch den Stadtrat wurde gemäß § 10 (3) BauGB am _____ ortsüblich bekanntgemacht, mit dem Hinweis darauf, wo der Bebauungsplan mit Begründung von jedermann eingesesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt die Teilaufhebung des Bebauungsplanes WH.08.00 "Bliesaue, II.BA.", rechtskräftig mit Datum vom 22.06.1989, in Kraft.

Blieskastel, den

Bürgermeisterin

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt vom 14.04.2009 bis 15.06. 2009 einschließlich.

Während der Auslegung gingen keine Anregungen ein.

die vom Stadtrat gemäß § 3 (2) BauGB am _____ geprüft wurden. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom _____ mitgeteilt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der Auslegung geändert worden. Daher hat der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung in der Zeit vom _____ bis _____ einschließlich erneut ausgelegt.

Dabei ist bestimmt worden, daß Anregungen nur zu den geänderten Teilen vorgebracht werden können und die Dauer der Auslegung auf zwei Wochen verkürzt wird.

Die erneute Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, am ortsüblich bekanntgemacht worden.

Der Stadtrat hat den Bebauungsplan WH.08.02 "Bliesaue, II.BA." gemäß § 10 (1) BauGB in der Sitzung am _____ als

Satzung beschlossen und den Inhalt der Begründung gebilligt.

Blieskastel, den

Bürgermeisterin

Der Satzungsbeschuß des Bebauungsplanes WH.08.02 "Bliesaue, II.BA." durch den Stadtrat wurde gemäß § 10 (3) BauGB am _____ ortsüblich bekanntgemacht, mit dem Hinweis darauf, wo der Bebauungsplan mit Begründung von jedermann eingesesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt die Teilaufhebung des Bebauungsplanes WH.08.00 "Bliesaue, II.BA.", rechtskräftig mit Datum vom 22.06.1989, in Kraft.

Blieskastel, den

Bürgermeisterin

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt vom 14.04.2009 bis 15.06. 2009 einschließlich.

Während der Auslegung gingen keine Anregungen ein.

die vom Stadtrat gemäß § 3 (2) BauGB am _____ geprüft wurden. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom _____ mitgeteilt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der Auslegung geändert worden. Daher hat der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung in der Zeit vom _____ bis _____ einschließlich erneut ausgelegt.

Dabei